

HEPHAISTOS

Kritische Zeitschrift zur Theorie und Praxis der Archäologie
und angrenzender Wissenschaften

1-1979

Herausgegeben von

Burkhard Fehr – Klaus-Heinrich Meyer – Hans-Joachim Schalles – Lambert Schneider

Korrekturen:

- S. 46, Zeile 1: 'Adolf' statt 'Alfred'
- S. 46, Zeile 2: 'Anm. 15' statt '14'
- S. 71, Zeile 1 und S. 72 unten: 'gold-elfenbeinerne' statt 'goldelfenbeinfarbene'
- S. 163, Absatz 1: lies 'Individualentscheidungen'.

Archäologisches Institut
der Universität Heidelberg

Inv. No. 79/114

Titelvignette in Anlehnung an ein Schildbandrelief aus Olympia

© für die einzelnen Beiträge bei den Verfassern
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber

– HAMBURG 1979 –

INHALT

EDITORIAL	5
THEORIE- UND METHODENDISKUSSION	
<i>L. Schneider, B. Fehr und K.-H. Meyer</i>	
ZEICHEN – KOMMUNIKATION – INTERAKTION. Zur Bedeutung von Zeichen-, Kommunikations- und Interaktionstheorie für die klassische Archäologie	7
<i>K.-H. Meyer</i>	
SEMIOTIK, KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT UND KUNSTGESCHICHTE	42
<i>H. Hoffmann</i>	
IN THE WAKE OF BEAZLEY. Prolegomena to an Anthropological Study of Greek Vase-Painting	61
AKTUELLE BEITRÄGE AUS DEN ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN	
<i>B. Fehr</i>	
ZUR RELIGIONSPOLITISCHEN FUNKTION DER ATHENA PARTHENOS IM RAHMEN DES DELISCH-ATTISCHEN SEEBUNDES. Teil I	71
<i>J.-L. Durand et F. Lissarrague</i>	
LES ENTRAÎLLES DE LA CITÉ. Lectures de signes: Propositions sur la hiéroskopie	92
<i>Y. Doosry</i>	
FORMALE UND INHALTLICHE ASPEKTE DER ANTIKENREZEPTION IN DER ARCHITEKTUR DES NÜRNBERGER REICHSPARTEITAGSGELÄNDES: Thesen und Problemstellungen	109
ARCHÄOLOGIE UND GESELLSCHAFT	
<i>H.-J. Schalles und F. Gross</i>	
UNTERSUCHUNGEN ZUR OBJEKTPRÄSENTATION IM RÖMISCH-GERMANISCHEN MUSEUM KÖLN	123
ARBEITSPROJEKTE	
<i>W. Pfau</i>	
STUDIEN ZUR IKONOGRAPHIE UND GESELLSCHAFTLICHEN FUNKTION HELLENISTISCHER APHRODITE-STATUEN (Vorbericht über eine Dissertation)	149
REZENSIONEN UND ERWIDERUNGEN	
E. Borneman, DAS PATRIARCHAT (<i>A. Bammer</i>)	152
S.C. Humphreys, ANTHROPOLOGY AND THE GREEKS (<i>B. Fehr</i>)	161
H. Hoffmann, SEXUAL AND ASEXUAL PURSUIT. A Structuralist Approach to Greek Vase-Painting (<i>L. Schneider</i>)	165

HEPHAISTOS veröffentlicht Beiträge zur Theorie- und Methodendiskussion im Bereich der Archäologie und angrenzender Fächer. *HEPHAISTOS* soll zugleich der Ort sein für kritische Analysen des gegenwärtigen Aufgabenverständnisses der Archäologie. Zentrales Anliegen ist dabei eine Neuorientierung im Umgang mit der Antike und ihrer modernen Verwertung in und außerhalb der Wissenschaft. Die Beschäftigung mit Vergangenheit darf nicht auf einen Akt des 'Verstehens' und Tradierens reduziert werden. Sie darf sich nicht an ihren Gegenstand ausliefern, sondern muß ihn kritisch befragen und bewerten und sich dabei an den Problemen und Bedürfnissen der Gegenwart orientieren; Wissenschaft wird hier also als verantwortliches soziales Handeln verstanden.

HEPHAISTOS wendet sich an den forschenden wie auch den im Bereich der Vermittlung wie Universität, Museum und Freizeitgestaltung tätigen Wissenschaftler, den Lehrenden wie den Studierenden.

Seiner Zielsetzung entsprechend erscheinen in *HEPHAISTOS* Aufsätze zu folgenden Themenbereichen:

THEORIE- UND METHODENDISKUSSION:

Hier werden in der Archäologie und angrenzenden Wissenschaften praktizierte Theorien und Methoden sowie Ansätze anderer Wissenschaften diskutiert, die derzeit in der Archäologie noch nicht oder kaum rezipiert und angewendet werden und die zu neuen Problemstellungen und -lösungen führen können.

AKTUELLE BEITRÄGE AUS DEN ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN:

Einzelanalysen, die zur Weiterentwicklung der Theorie- und Methodendiskussion in diesen Fächern beitragen.

ARCHÄOLOGIE UND GESELLSCHAFT:

Archäologische Forschung und Vermittlung (z.B. in Schule, Museum, Publizistik) im Verhältnis zu ihren Adressaten. Ausbildungs- und Berufsfragen. Wissenschaftliche Institutionen.

ARBEITSPROJEKTE:

Unter dieser Rubrik werden Arbeitsprojekte und Zwischenergebnisse vorgestellt.

REZENSIONEN UND ERWIDERUNGEN:

HEPHAISTOS veröffentlicht nicht nur Rezensionen zu Monographien, sondern auch Stellungnahmen zu wichtigen Zeitschriftenaufsätzen sowie zu Forschungsprojekten. Auch Erwiderungen auf Rezensionen sowie Leserbriefe sind in *HEPHAISTOS* möglich und erwünscht und werden unter dieser Rubrik gedruckt.

In *HEPHAISTOS* erscheinen umfangreiche und kürzere Beiträge, die auch den Charakter von Entwürfen haben können; entscheidend ist nicht die fachliche Ausrichtung eines Bei-

trages, sondern die Anregung, die im Sinne der Zielsetzung der Zeitschrift von ihm ausgehen kann.

HEPHAISTOS veröffentlicht auch studentische Beiträge.

Die in *HEPHAISTOS* heute und in Zukunft zu Worte kommenden methodischen und theoretischen Positionen decken sich nicht notwendig mit der Auffassung der Herausgeber, von einzelnen Herausgebern gekennzeichnete Beiträge nicht notwendig mit den Auffassungen des Herausgeberteams insgesamt.

Die Herausgeber